

Öffentliche Sitzungsvorlage

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeinderat

am 19.04.2018
am 24.04.2018

FB: 1 Az.:	Bearbeitet von: Herrn Wisniewski	Vorlage Nr.: 22/2018
Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Beelen hier: Einsparmöglichkeiten		
Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt:	16.01.02 Allgemeine Finanzwirtschaft	

Erläuterungen:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.03.2018 berichtete Bürgermeisterin Kammann, dass der Ansatz der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2017 nicht erreicht werden wird. Dies ist vornehmlich auf Gewerbesteuerrückzahlungen aus den Vorjahren an Beelener Gewerbebetriebe, aber auch aufgrund von Anpassungen von Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2017 zurück zu führen.

In der Sitzung am 20.03.2018 informierte Bürgermeisterin Kammann die Ratsmitglieder, dass das Gewerbesteueraufkommen für das Jahr 2018 bis zum Jahresende voraussichtlich rund 1,6 Millionen Euro betragen, und somit um 2,2 Millionen Euro niedriger ausfallen wird, als im Haushalt veranschlagt. Trotz einer Kreditermächtigung in Höhe von 1 Million Euro, Minderaufwendungen im Bereich der Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit in Höhe von ca. 364.710 €, sowie einem voraussichtlich positiven Jahresabschluss 2017 werden die liquiden Mittel aufgrund von Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde und weiteren geplanten Investitionen stark reduziert.

Bevor ein Nachtragshaushalt aufgestellt wird, sind zunächst Einsparmöglichkeiten zu prüfen. Die Verwaltung hat daher in der Sitzung des Rates am 20.03.2018 dem Rat eine Liste mit Einsparmöglichkeiten, die vornehmlich den Finanzhaushalt entlasten, vorgestellt. Welche dieser Einsparmöglichkeiten zum Zuge kommen, wird im Rahmen dieser Sitzung diskutiert.